



2/2010

Kiel, 5. Januar 2010

Ausstellung über Antisemitismus macht Station im Landeshaus

Kiel (SHL) - *Was ist der Unterschied zwischen Antisemitismus und Antizionismus und wo verläuft die Grenze zwischen Israelkritik und Judenfeindschaft? Die Ausstellung „Antisemitismus? Antizionismus? Israelkritik?“ gibt darauf Antworten. Im Landeshaus ist sie ab der kommenden Woche vom 12. bis 31. Januar zu sehen.*

Die Ausstellung wird vom Landtag gemeinsam mit der Landeszentrale für Politische Bildung nach Kiel geholt. Die Besucher sollen durch Karikaturen und Fotografien für antisemitische Erscheinungsformen, wie sie heute in öffentlichen Diskursen und in unterschiedlichen sozialen Milieus auftreten, sensibilisiert werden. Erarbeitet wurde die Präsentation vom Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA) der Technischen Universität Berlin und der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem Jerusalem.

Zur **Eröffnung** der Ausstellung am **Montag, 11. Januar, 19:00 Uhr**, Landeshaus (Schleswig-Holstein-Saal) sind Gäste herzlich willkommen. Neben Landtagspräsident Torsten Geerds wird Dr. Juliane Wetzel vom Zentrum für Antisemitismusforschung aus Berlin sprechen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0431-988/1163 oder per E-Mail an kontakt@landtag.ltsh.de bei der Öffentlichkeitsarbeit des Landtages an.

Ergänzend werden zwei Veranstaltungen im Landeshaus angeboten:

Am **Donnerstag, dem 14. Januar**, findet eine **Lesung mit Landesrabbiner Dr. Walter Rothschild** aus seinem aktuellen Buch „Der Honig und der Stachel: Das Judentum erklärt für alle, die mehr wissen wollen“ statt. Und am **Dienstag, dem 19. Januar**, hält **Dr. Juliane Wetzel** vom Berliner Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA) einen Vortrag zum Thema „Antisemitische Vorurteile - eine Herausforderung für Gesellschaft, Politik und Bildung“. Beide Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr. Anmeldungen sind erbeten unter Tel. 0431-988/1163 oder per E-Mail an kontakt@landtag.ltsh.de.

Die Ausstellung „Antisemitismus? Antizionismus? Israelkritik?“ wird vom 12. bis 31. Januar 2010 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr im Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, gezeigt. Der Eintritt ist frei, lediglich der Personalausweis ist mitzubringen.